

JUNI

MI 12 M. Schwengler-Soulcrane Trio 20:00 Soulcrane & String

12,- €
erm. 10,- €

Mit „Soulcrane“ präsentiert Matthias Schwengler einen Klangkörper, der es glänzend versteht, Retro-Feeling und neue Ansätze unter einen Hut zu bringen. Bei ihrem dritten Album „Soulcrane & Strings“ (Mons Records) arbeiten die Musiker abermals gemeinsam kompositorisch an einem klanglichen Werk und bleiben mit dem warmen Charakter dieser Musik stets auf einem kammermusikalischen Niveau. Geschafft wird eine Atmosphäre, die einer Unterhaltung unter Freunden gleicht. Soulcrane überzeugt mit einer fast familiären Persönlichkeit und verdeutlicht, wie eindringlich insbesondere die leisen Töne wirken können. Jedes Instrument ist gleichberechtigt und die drei Kölner Musiker verstehen es, den großen Spielraum stets musikalisch wertvoll zu füllen. Gemeinsam treten sie ganz natürlich als Kollektiv in Erscheinung und strahlen dabei große Harmonie und innere Ruhe aus.

Besetzung **Matthias Schwengler** . Trompete)
Reza Askari . Bass)
Philipp Brämswig . Gitarre)



Foto: Julia Haack

w JazzWest
... MOVIN' MUSIC

Die Jazzreihe im westend

Liebes Publikum,

voller Vorfreude blicke ich auf die kommenden Konzerte im Jahr 2024.

Im Rahmen unserer monatlichen Veranstaltung „JazzWest“ präsentieren wir der Zuhörerschaft ein breites Spektrum dieser faszinierenden, inspirierenden Musik.

Die Konzertreihe bietet sowohl klassischen Besetzungen als auch Ensembles, die musikalische Grenzen verschwimmen lassen und einen sehr individuellen Stil entwickelt haben, einen Aufführungsort.

„JazzWest“ zeichnet sich durch Vielfalt und Qualität aus. Internationale sowie regionale, mehrfach preisgekrönte Musikerinnen und Musiker werden zu erleben sein.

Die intime, kammermusikalische Konzertatmosphäre der Veranstaltung schafft ein besonderes Klima der Begegnung. Eben dieses zeichnet die Kulturwerkstatt westend seit jeher aus.

Wir laden Sie und Ihre Freunde und Bekannten ein, in der hervorragenden Akustik unseres Saales, diese wunderbaren Konzerte zu genießen.

Herzlichst

Jan-Olaf Rodt
Leiter der Musikreihe „JazzWest“
in der Kulturwerkstatt westend



DER EINTRITT

Einzelkonzert 12,- € / ermäßigt 10,- €
Abonnement 30,- € (fünf Konzerte)



DIE ANFAHRT zum westend

zu erreichen



sind wir mit den
Linien 2 und 10,
Haltestelle WALLER FRIEDHOF,
gegenüber der EISSPORTHALLE PARADICE

DAS westend wird gefördert

von der
und dem

ARBEITNEHMERKAMMER BREMEN
SENATOR FÜR KULTUR

w westend
KULTUR. WERKSTATT.

Kulturwerkstatt westend
Waller Heerstraße 294 | 28219 Bremen
Tel. 0421.616 04 55 | Fax: 0421.616 36 38
info@westend-bremen.de | www.westend-bremen.de

EINE KONZERTREIHE DER KULTURWERKSTATT WESTEND

w JazzWest
... MOVIN' MUSIC

WESTEND-BREMEN.DE



Titelfoto: Rolf Schoellkopf

FEB ► JUN 2024

FEBRUAR		MÄRZ		APRIL		MAI									
MI 14 20:00	Gentiane Michaud-Gagnon Walls made of Glass	12,-€ erm. 10,-€	Die kanadische Pianistin und Komponistin Gentiane Michaud-Gagnon präsentiert mit ihrem Trio absolut spektakuläre Musik. Die aktuelle Veröffentlichung „Walls made of Glass“ (2022), ist bereits die dritte Platte des Trios, das seit 2014 eine eingespielte Einheit darstellt. Die Musik Michaud-Gagnons ist inspiriert von der Jazztradition und Improvisation sowie impressionistischer und romantischer klassischer Musik. Die mehrfach ausgezeichnete Musikerin hat bereits auf allen Kontinenten mit ihrem Trio konzertiert, durchweg begleitet von überschwenglichen Kritiken.	MI 13 20:00	Bergmann-Moritz Quintett CD Präsentation!	12,-€ erm. 10,-€	Die Band um den Kölner Trompeter und Flügelhornisten Matthias Bergmann und den Oldenburger Saxofonisten Raimund Moritz wurde 2019 ins Leben gerufen, war seitdem konzertierend unterwegs und hat mittlerweile ihren zweiten Tonträger produziert. Die Rhythmusgruppe, bestehend aus Sandra Hempel, Peter Schwebs und Christian Schoenefeldt, zählt zum Besten, was die (Nord-)Deutsche Jazzszene zu bieten hat. Die aktuelle CD – „Where It Belongs“ – enthält je vier Kompositionen der beiden Bandleader sowie eine von Sandra Hempel: Musik, die modern und zeitgemäß, dabei aber stets melodisch und swingend daherkommt.	MI 10 20:00	INSOMNIA BRASS BAND „Band des Jahres“ (Dt. Jazzpreis)	12,-€ erm. 10,-€	Lucks, Schlichting und Marien sind die Miniaturausgabe einer Brass Band: Ihre kompakte Größe transzendieren sie mit einem rauen, überschäumenden Sound, den man von einem viel größeren Ensemble erwarten würde. Sie jonglieren mit wechselnden Rollen zwischen Rhythmus und Melodie und durchqueren so eine betörende Landschaft aus Free Jazz, Funk, Punkrock und New Orleans Street Jazz. Gemeinsam öffnen sie ihre eigenen Stücke in alle Richtungen, angetrieben von einer Mischung aus improvisatorischem Schwung und bestens verzahnten Grooves. Seit 2017 ist die Insomnia Brass Band mit zahlreichen Konzerten in Jazzclubs und auf Festivals unterwegs, hat mehrere Stipendien des Musikfonds und Berliner Senats erhalten und zwei CDs bei Tiger Moon Records veröffentlicht. 2023 wurde das Trio mit dem Deutschen Jazzpreis als „Band des Jahres“ ausgezeichnet.	MI 08 20:00	krajenski. B-3 LIVE Hammond-Album	12,-€ erm. 10,-€	Nach „Orbit“ im Jahr 2021 nun das neue, längerwartete Hammond-Album von Lutz Krajenski. Und was für eins! Mit seinem fantastischen Trio mit Ben Kraef am Saxofon und Peter Gall am Schlagzeug spielt Lutz schon seit vielen Jahren. Jetzt haben sie ihren einzigartigen Sound auf einen Longplayer gebannt. Eigenkompositionen mit Einflüssen aus Jazz, Boogaloo, Gospel und Soul mit einer tollen Interaktion und explosiver Energie – bitte anschnallen und Türen schließen!
Besetzung	Gentiane Michaud-Gagnon . Piano und Komposition) Levi Dover . Bass) Mark Nelson . Schlagzeug)	Besetzung	Matthias Bergmann . Flügelhorn/Trompete), Raimund Moritz . Tenor & Sopransaxofon), Sandra Hempel . Gitarre), Peter Schwebs . Bass), Christian Schoenefeldt . Schlagzeug	Besetzung	Anke Lucks . Posaune), Almut Schlichting . Baritonsaxophon) Christian Marien . Schlagzeug)	Besetzung	Lutz Krajenski . Hammond-Orgel), Ben Kraef . Saxofone), Peter Gall . Schlagzeug)								



Foto: Benoit Rousseau



Foto: Markus Braun



Foto: Alexander Beierbach



Foto: Irene Zandiel